

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat 7
Hausen, Industriehof, Praunheim, Rödelheim, Westhausen



07.10.2020

Bericht des Magistrats: Was macht der Kormoran in der Corona-Krise? (B 355)

Im Bericht des Magistrats B355 wird einerseits in Punkt 1 aufgeführt, dass die Zahl der brütenden Kormorane in den letzten Jahren zurückgegangen und der im Bereich Frankfurt überwinternden Kormorane seit der 1990er Jahren stark zurückgegangen ist.

Weiterhin wird unter Punkt 3 ausgeführt, dass die Nidda trotz erheblicher struktureller Defizite eine artenreiche Fischfauna beherbergt und ein Rückgang der Arten oder Einfluss der Kormorane nicht festgestellt werden konnte.

Wesentlicher Faktor für den Artenreichtum und z.B. den Fischreichtum sind vielfältig strukturierte Randbereiche wie Schilfgürtel.

Vor dem Hintergrund des B 355 fragt der Ortsbeirat den Magistrat:

1. Sind Vergrämungsabschüsse angesichts des Rückgangs der Anzahl an Kormoranen noch notwendig und sinnvoll? Falls hier Erkenntnisse vorliegen, wann ist mit der Veröffentlichung zu rechnen?
2. Abgesehen von den bekannten geplanten Rückbauarbeiten an der Nidda, welche konkreten Maßnahmen sind hier zur Verbesserung der Struktur der Gewässer, speziell im Bereich des Ortsbezirkes 7, vorgesehen?
3. Gibt es Erkenntnisse in Bezug auf Artenreichtum einerseits und Hochwasserschutz andererseits aufgrund der in den letzten Jahren stärker gebildeten Randvegetation an der Nidda?
4. Sind wieder Rückschnitte in die Randvegetation der Nidda geplant?

Antragssteller*innen: Miriam Dahlke, Thomas Demel, Johannes Lauterwald